

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 19. Februar
1932

Berne
Vendredi, 19 février
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 41

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern: 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
serionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 41

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhandlen gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Warnung. — Mise en garde. / Argentinien: Verbrauchsabgabe auf Tabakerzeug-
nissen. / Postgiroverkehr, international, Ueberweisungskurse. — Service international
des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhandlen gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die hienach aufgeführten Sparhefte lautend auf die Spar- und Leihkasse
in Thun werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 4083 des Peter Marty, Malermeister, in Spiez,
2. Sparheft Sp. Nr. 4274 der Fr. Frieda Wittwer, in Scharnachthal,
3. Sparheft Nr. 28624 des Felix Bauer, früher in Frohnleiten bei Graz,
nun in Lugano, Via Bertaccio n° 10,
4. Sparheft Nr. 35529 des Ernst Ryser, Schneidermeister, früher in Ober-
hofen, nun in Hofstetten Nr. 11, Thun,
5. Sparheft Nr. 35530 der Fr. Ida Furer, Schneiderin, früher in Oberhofen,
nunmehrige Ehefrau des Ernst Ryser, Schneidermeister, in Hofstetten
Nr. 11, Thun, und
6. Sparheft Nr. 35617 der Viehzuchtgenossenschaft Sigriswil.

Die allfälligen Inhaber dieser Sparhefte werden aufgefordert, dieselben
innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls diese kraftlos erklärt werden.

Schloss Thun, den 4. Februar 1932.

(W 73°)

Richteramt Thun,

Der Gerichtspräsident: Danegger.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Serie A,
Nrn. 293418/19, für je Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert
17. März 1915, verzinslich zu 4½ % mit Halbjahreszinsseheinen ab 20. Juli
1919 bis 20. Januar 1925,

wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden
die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 80°)

Zürich, den 19. Februar 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel somme le dé-
tenteur inconnu de la cédule hypothécaire de fr. 500, au porteur, souscrite
par Fritz Blaser, négociant, à Neuchâtel, en date du 15 juillet 1912 et ga-
rantie par gage immobilier sur l'article 4126 du Cadastre de Neuchâtel (année
1912, n° 220), de produire ce titre au greffe du Tribunal civil I de Neu-
châtel jusqu'au 25 novembre 1932, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
(W 511°)

Neuchâtel, le 16 novembre 1931.

Le président du Tribunal I:

sig. Edm. Berthoud.

Nous, président du Tribunal du district de Neuveville, sommions le
détenteur inconnu de la cédule hypothécaire de fr. 2000 délivrée à Edouard
Bauer-Girard, à Neuchâtel, cédule inscrite le 20 décembre 1922, série I,
n° 910, du registre foncier de Neuveville, de la produire et de la déposer
à notre greffe, dans le délai d'un an à dater de la première publication
de la présente sommation, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Neuveville, le 13 février 1932.

Le président du Tribunal:

(W 70°)

sig. Florian Imer, av.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Be-
schluss vom 11. Februar 1932 den nachfolgenden vermissten Titel zwecks
Neuausfertigung kraftlos erklärt:

Schuldbrief per Fr. 10,000 auf Eduard Gossweiler-Oetiker, Metzger und
Wirt, geb. 1887, von Dübendorf, wohnhaft zur Linde in Embrach, nunmehr
auf Friedrich Langhard, Metzger, geb. 1905, zur Linde, in Embrach, als

Schuldner, zugunsten des Inhabers, d. d. 27. November 1926 (Grundproto-
koll-Embrach, Bd. 28, Seite 512) (letztbekannter Schuldner: Friedrich Lang-
hard, Metzger, in Embrach; letztbekannter Gläubiger: Erben des Heinrich
Meier-Oetiker, Embrach; letztbekannter Inhaber: Vorstand der Landwirt-
schaftlichen Konsumgenossenschaft Embrach). (W 72°)

Bülach, den 18. Februar 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Winkler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1932. 12. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma
Société alimentaire de Bienne et environs, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 73
vom 28. März 1930, Seite 662), sind ausgetreten Albert Laemlé, Achille Py,
Alexandre Farine, Werner Schori und Angelo Cattaneo. Die Unterschrift des
Albert Laemlé als Präsident des Vorstandes ist erloschen; ebenso die Unter-
schrift des Sekretärs Paul Ecabert, der zum Vizekassier ernannt worden ist.
Dagegen sind neu in den Vorstand gewählt worden: als Sekretär: Alcide
Jeanneret, émailleur, von Le Locle, in Biel; als Beisitzer: Jean Perret, von
La Sagne, Uhrmacher, in Biel; Marcel Holy, remonteur, von Ausserbirrmoos,
in Biel; Raymond Mahon, von Bressaucourt, Uhrmacher, in Biel, und Léon
Bandi, nickleur, von Oberwil b. Büren, in Biel, und Marcel Bangert, von
Lyss, Uhrmacher, in Biel. Der bisherige Beisitzer Thé Roy, von Agiez, Boi-
tier, in Biel, wurde zum Präsidenten des Vorstandes gewählt; zum Vizeprä-
sidenten der bisherige Beisitzer Gustav Scherz, von Därligen, Uhrmacher, in
Biel. Kassier ist weiterhin Louis Dubois, von Le Locle, Uhrmacher, in Biel.
Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv.

Bureau Frutigen

17. Februar. Die Aktiengesellschaft Ersparniskasse Adelboden, mit Sitz
in Adelboden (S. H. A. B. vom 21. Januar 1922, Seite 162), hat gemäss Be-
schluss der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli 1930 die Ausgabe
von 1070 neuen Aktien zu Fr. 100 im Betrag von Fr. 107,000 und den Ankauf
von 2 Aktien zu Fr. 5 durch die Gesellschaft und Ausserkraftsetzung derselben
beschlossen. Damit ist das Gesellschaftskapital von Fr. 43,010 auf Fr. 150,000
erhöht worden. An der ordentlichen Generalversammlung vom 19. September
1931 wurde eine Statutenänderung vorgenommen in folgenden Punkten:
Das Gesellschaftskapital von Fr. 150,000 besteht aus: 60 Stammaktien zu
Fr. 5 = Fr. 300, 508 Stammaktien zu Fr. 25 = Fr. 12,600, 1070 Stammaktien
zu Fr. 100 = Fr. 107,000, 200 Prioritätsaktien zu Fr. 50 = Fr. 10,000, 40
Prioritätsaktien zu Fr. 500 = Fr. 20,000. Alle Aktien lauten auf den Namen
und sind voll einbezahlt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) Generalver-
sammlung; b) Verwaltungsrat und Kreditkommission; c) Kontrollstelle;
d) die Beamten. Die Amtsdauer des Verwaltungsrates beträgt 6 Jahre. Der
Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen je zu zweien kol-
lektiv. Der Verwalter besorgt die eigentliche Geschäftsführung, vollzieht die
von den Behörden gefassten Beschlüsse und führt die rechtsverbindliche Ein-
zelunterschrift der Gesellschaft. Die offiziellen Bekanntmachungen der Ge-
sellschaft erfolgen im Amtsblatt des Kantons Bern und durch Anschlag im
Banklokal. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Präsident: Dr. med.
Gottlieb Schär, Arzt, von Walterswil, in Adelboden; Vizepräsident: Wilhelm
Pieren, Obmann und Landwirt, von und in Adelboden; Sekretär: Gilgian
Aellig, alt Grossrat und Hotelier, von und in Adelboden; Mitglieder: Johann
Gottlieb Berger, von Niederstocken, alt Bankverwalter, in Thun; Christian
Oester-Dänzer, Landwirt, von und in Adelboden; Gottlieb Sarbach, Sohn,
Handelsmann, von und in Adelboden. Am Platze der bisherigen Mitglieder
Johann Dänzer-Schmid, dessen Unterschrift erloschen ist, und Christian
Dänzer-Reichen, beide wohnhaft in Adelboden, wurden neu in den Vorstand
gewählt: Christian Oester-Dänzer, Landwirt, von und in Adelboden, und Gott-
lieb Sarbach-Germann, Handelsmann, von und in Adelboden. Alle übrigen
im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 21 vom 26. Januar 1922, Seite 162,
und früher enthaltenen Bekanntmachungen sind unverändert geblieben.

Bureau Interlaken

Sattlerei. — 17. Februar. Inhaber der Einzelfirma Johann Lugin-
bühl, in Matten, ist Johann Luginbühl, von Oberthal, in Matten. Sattlerei.

Bureau Laufen

Weinhandlung. — 16. Februar. Inhaber der Einzelfirma Hermann
Cueni, in Zwingen, ist Hermann Cueni, von Dittingen, in Zwingen. Wein-
handlung.

17. Februar. Die Milchgenossenschaft von Blauen, mit Sitz in Blauen (S. H. A. B. Nr. 399 vom 1. Oktober 1906, Seite 1593), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Februar 1932 ihren Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Walter Meury, Posthalter, von und in Blauen; Sekretär: Joseph Meury, Landwirt, von und in Blauen; Vizepräsident: Albert Schmidlin, Landwirt, von und in Blauen; Beisitzer: Emil Jeisy, Sohn, Landwirt, von und in Blauen, und Martin Meury, Landwirt, von und in Blauen. Durch diese Neubestellung fällt der alte Vorstand dahin und wird gelöscht. Es betrifft dies: Emil Jeissi, Landwirt, von und in Blauen, Präsident; Florian Jeissi, Landwirt, von und in Blauen, Sekretär; Camill Cueni, Landwirt, von und in Blauen, Vizepräsident, sowie die Beisitzer Karl Fuchs, Landwirt, von und in Blauen, und Ernst Meury, Landwirt, von und in Blauen. Die Unterschriften von Emil und Florian Jeissi sind erloschen. Die Unterschrift führen Präsident und Sekretär kollektiv.

Bureau Thun

12. Februar. Aus dem Konsumverein Uetendorf, Genossenschaft, mit Sitz in Uetendorf (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1931, Seite 183), sind ausgeschieden die Beisitzer Rudolf Karl und Ernst Wyler. An deren Stelle sind gewählt worden in der Generalversammlung vom 22. November 1931: Alfred Itten, Posthalter, von Aeschi, in Uetendorf, und Gottfried Peter, Schlosser, von Eggwil, in Uetendorf. Für die Genossenschaft zeichnen wie bisher der Präsident Johann Schneider und Sekretär Hans Aeschlimann sowie der Verwalter Christian Stettler kollektiv je zu zweien rechtsverbindlich.

Metzgerei. — 12. Februar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt.

Inhaber der Firma **Werner Beutler**, mit Sitz in Hilterfingen, ist Werner Beutler, von Buchholterberg, wohnhaft in Hilterfingen. Metzgerei.

Corsets- und Sanitätsgeschäft. — 16. Februar. Inhaberin der Firma **Rosalie Kislig-Eggmann**, mit Sitz in Thun, ist Frau Rosalie Kislig geb. Eggmann, von Rüeggisberg, Ernsts Ehefrau, wohnhaft in Thun. Corsets- und Sanitätsgeschäft. Freienhofgasse 17.

17. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft alkoholfreies Kurhaus Hilterfingen**, mit Sitz in Hilterfingen (S. H. A. B. Nr. 193 vom 21. August 1931, Seite 1827), hat in der Generalversammlung vom 24. Januar 1932 die bisherigen Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun **Genossenschaft Seehof Hilterfingen alkoholfreies Hotel und Restaurant**. Der Sitz der Genossenschaft ist Hilterfingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft und den Vorstand führt das Präsidium oder Vizepräsidium mit einem Mitgliede des Vorstandes; sie zeichnen je zu zweien kollektiv. Dem Vorstand gehören jetzt an: Dr. med. Adeline Wyss, von Zug, Aerztin, in Thun, als Präsidentin; Gertrud Lüthi, von Lützelflüh, lic. rer. pol., Buchcrexpertin, in Bern, als Vizepräsidentin; Judith Zollinger geb. Rüfenacht, Ehefrau des Karl, Hausfrau, von und in Thun, als Sekretärin; Fanny Itten geb. Michel, von Thun und Spiez, Witwe des Arnold, Privatière, in Hilterfingen; Hermann Pfenninger-Roth, von Wädenswil, Direktor, in Interlaken; Hedwig Frutiger geb. Kaufmann, Ehefrau des Hans, Hausfrau, von und in Oberhofen; Georgine Gerhard, Lehrerin, von und in Basel. Aus dem Vorstände sind die bisherigen Mitglieder Anny Peter, Präsidentin, Amy Moser, Vizepräsidentin, O. Herzog-Suter, Marie Schürer geb. Schaad und Emmy Bloch ausgeschieden. Deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Die Einzelprokura wird erteilt an Olga Herzog geb. Suter, von Thun, Verwalterin der Genossenschaft Seehof Hilterfingen, alkoholfreies Hotel und Restaurant. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Geschäftslokal: Seehof Hilterfingen.

17. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baumaterial A.-G. Thun**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 9 vom 9. Januar 1926, Seite 57), hat in der Generalversammlung vom 30. Dezember 1931 eine Generalrevision ihrer Statuten durchgeführt. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Baumaterialien jeder Art. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen, welche mit dem Zwecke der Gesellschaft in Zusammenhang stehen oder demselben dienlich sein können; sie kann Liegenschaften erwerben oder veräussern. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Metzgerei. — 17. Februar. Die Einzelfirma **Alfred Urfer**, Gross- und Kle Metzgerei, mit Sitz in Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1923, Seite 458), wird infolge Verkaufes des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1932. 26. Januar. Unter der Firma **Verband praktizierender Bücherrevisoren und kaufmännischer Sachverständiger (unabhängiger Verband) (Association des Experts Comptables pratiquants et Experts Commerciaux [Association indépendante])**, besteht mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Luzern, ein Verein nach Art. 60 ff. Z. G. B. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. Oktober 1923 und wurden wiederholt, letztmals unterm 7. Oktober 1928, revidiert. Der Verein bezweckt: a) Hebung des Berufsstandes und die Förderung der Berufsinteressen der Bücherrevisoren und kaufmännischen Sachverständigen durch Belehrung, Instruktionen und Vorträge; b) den geselligen Zusammenschluss der praktizierenden Bücherrevisoren der Schweiz; und c) Durchführung von Prüfungen für Bücherrevisoren und kaufmännische Sachverständige. Der Verband besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Aktivmitglied kann werden, wer: a) den Beruf eines Bücherrevisors seit mindestens 3 Jahren praktisch ausübt, sei es auf eigene Rechnung oder als zeichnungsberechtigter Beamter einer Treuhandgesellschaft oder eines staatlichen Instituts; b) das 28. Altersjahr überschritten hat; c) Schweizerbürger ist oder mindestens sechsjährige ununterbrochene Niederlassung in der Schweiz aufweist und einen guten Leumund besitzt; d) die notwendigen Fähigkeiten, die durch die Prüfungskommission geprüft werden, erbringt, und e) an den Vorstand ein Aufnahmegesuch stellt. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Abgewiesene Bewerber haben das Rekursrecht an die Vereinsversammlung. Passivmitgliedschaft können erwerben natürliche und juristische Personen,

die ein Interesse an den Verbandszwecken haben. Passivmitglieder sind, wie die Aktivmitglieder, zur Entrichtung des von der Generalversammlung bestimmten Jahresbeitrages und allfälliger weiterer Auslagen verpflichtet. Für den Erwerb der Passivmitgliedschaft sehen die Statuten, gleich wie für den Erwerb der Aktivmitgliedschaft, die Stellung eines schriftlichen Gesuches vor, das das Vorhandensein der gleichen Voraussetzungen, wie sie für den Erwerb der Aktivmitgliedschaft erfordert sind, ausweist. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Dahinfallen der Voraussetzungen für die Aufnahme; b) durch Austritt, der mittelst schriftlichen Gesuches unter Innehaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist auf Ende eines Verbandsjahres (Kalenderjahr) beim Vorstand nachgesucht werden muß; c) durch Tod, und d) durch Ausschluß auf Antrag des Vorstandes bei Zuwiderhandlung gegen die Statuten, bei Nichtbezahlung der Beiträge nach vorausgegangener zweimaliger Kündigung. Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch am Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Prüfungskommission. Der Vorstand besteht aus 1—5 auf 2 Jahre mit Wiederwählbarkeit bezeichneten Mitgliedern, dessen Präsident die Generalversammlung bestimmt. Der Vorstand bezeichnet die Unterschriftsberechtigten für den Verband. Für die Gesellschaft zeichnen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je kollektiv zu zweien unter sich. Die Einnahmen des Vereins werden gebildet: a) aus den ordentlichen Jahresbeiträgen der Mitglieder, die durch die Generalversammlung festgesetzt werden; b) aus den Extrabeiträgen; c) aus den Aufnahmegebühren; d) aus Schenkungen, und e) aus Subventionen. Gegenwärtig besteht der Vorstand aus folgenden drei Mitgliedern: Präsident ist Hans Bucher, kantonaler Bücherrevisor, von Wolhusen, in Luzern; Aktuar ist Leo Stöbber, Bücherrevisor, von Zullwil (Solothurn), in Bern, und Kassier, zugleich Vizepräsident: Rudolf Wilhelm, Bücherrevisor, von Safenwil (Aargau), in Erlenbach (Zürich). Das Geschäftslokal befindet sich: Zürichstrasse 83.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwaltung von Beteiligungen. — 1932. 16. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Montavit Aktiengesellschaft (Montavit Société Anonyme)**, bisher in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1930, Seite 1204), hat in der Generalversammlung vom 25. Januar 1932 die Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 23. Mai 1930. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei andern Unternehmungen und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Das bisherige Mitglied Dr. Hans Manfred Veit, in Liestal, ist zurückgetreten; dessen Unterschrift sowie die Prokura von Gustav Spinnler, in Basel, sind erloschen. Als neues Mitglied wurde gewählt Dr. jur. Peter Schmid, Rechtsanwalt, von und in Glarus. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft und es befindet sich bei ihm auch das Rechtsdomizil.

Ausbeutung von Erfindungen usw. — 16. Februar. Laut Statuten vom 9. Februar 1932 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Genetchnica (Génétechnica)** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung von Erfindungen jeder Art, im In- und Auslande, Sicherung dieser Erfindungen durch Erwirkung von Patenten, gänzliche oder teilweise Abtretung dieser Patente, Gewährung von Lizenzen, Vornahme aller industriellen und kaufmännischen Geschäfte, welche diesem Zwecke dienen, einschliesslich Gründung neuer Gesellschaften, Fusion mit andern Gesellschaften, Beteiligung durch Apporte oder auf andere Weise. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Amtliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus, Präsident; Jean Henri Brégaat, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Paris, Delegierter; Jules Monier, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Waldemar Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus, und Niklaus Kubli, Kaufmann, von Netstal, in Glarus. Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Kubli und der Delegierte Jean Henri Brégaat führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, Postgasse, Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

1932. 13. Februar. Unter der Firma **Kirschwassergesellschaft Zug A.-G.**, in Zug, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Herstellung und den Vertrieb von Kirschwasser und andern Spirituosen bezweckt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100. Die Statuten sind am 4. Februar 1932 festgestellt worden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitgliede. Er konstituiert sich selbst und ordnet die Verteilung der Kompetenzen unter seinen Mitgliedern. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, aus seiner Mitte einen Delegierten für die Geschäftsführung zu bestellen. Die Gesellschaft wird durch den Präsidenten oder den Delegierten des Verwaltungsrates, welchen Einzelunterschrift verliehen wird, vertreten. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Frau Martha Treyer, Privat, von Herznach (Aargau), in Luzern. Domizil: bei Frau Bachmann-Sachs, Linden 13, Zug.

Technische Neuheiten. — 16. Februar. Inhaber der Firma **Eugen Schatz**, in Zug, ist Eugen Schatz, deutscher Staatsangehöriger, in Zug, Vertrieb von technischen Neuheiten. Baarerstrasse 42.

16. Februar. Aus dem Vorstand der **Käserigenossenschaft Ober-Hünenberg**, in Hünenberg (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1927, Seite 174), ist der Präsident Caspar Stocker, in Hünenberg, ausgeschieden und damit seine Unterschrift erloschen. Präsident ist nunmehr das bisherige Vorstandsmitglied Josef Weibel, Landwirt, im Dorf, von und in Hünenberg. Als Beisitzer wurde neu in den Vorstand Josef Stocker, Landwirt, von Meienberg, in Hünenberg, Riedhof, gewählt. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau Tofers (Bezirk Sense)

1932. 17. Februar. Die Firma Käseereignossenschaft Hochstettlen, in Hochstettlen, Gemeinde Ueberstorf (S. H. A. B. Nr. 226 vom 16. Oktober 1894), hat in der Generalversammlung vom 22. Januar 1932 die Statuten revidiert und haben dieselben folgenden Inhalt: Unter dem Namen Käseereignossenschaft Hochstettlen, besteht mit Sitz in Hochstettlen, Gemeinde Ueberstorf und auf unbeschränkte Dauer, eine Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des O. R. Sie bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch: a) bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch; b) Förderung der milchwirtschaftlichen Technik; c) Besprechung aller den Milchverkauf und -kauf betreffenden Fragen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes bernischer Käseerei- und Milchgenossenschaften und anerkennt die Statuten und statutengemäß gefaßten Beschlüsse als für verbindlich. Mitglieder der Genossenschaft können alle in Hochstettlen und Umgebung wohnenden Milchproduzenten und alle Eigentümer von in der Gemeinde liegendem landwirtschaftlichen Grundbesitz werden. Diejenigen Milchproduzenten oder Eigentümer von landwirtschaftlichem Grundbesitz, die bei der Gründung beteiligt sind, erwerben die Mitgliedschaft durch die Unterzeichnung der Statuten. Später sich Anmelde-nde haben ein schriftliches Aufnahmegesuch einzureichen, über dessen Genehmigung der Vorstand entscheidet. Abgewiesen steht das Recht des Rücktritts an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt; b) durch den Ausschluss; c) durch den Wegfall der für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen; d) durch den Tod. Der Austritt kann nur mittelst einer an den Vorstand gerichteten schriftlichen Erklärung unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen. Ist die Wirtschaftslage und insbesondere das Verhältnis der Aktiven zu den Passiven der Genossenschaft derart, daß durch den Austritt der Genossenschaft ein feststellbarer Schaden erwächst oder gar ihr Fortbestand gefährdet ist, so kann von der Generalversammlung eine vom Austretenden zu bezahlende, der Schädigung und Gefährdung angemessene Auslösungssumme festgesetzt werden. Austretende haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, dagegen bleiben sie noch 2 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft für die bis zu ihrem Ausscheiden eingegangenen Verbindlichkeiten haftbar. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, insbesondere solche, welche sich der Milcheinfälschung schuldig machen, können vom Vorstand oder von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Genossenschafter, welche den milchwirtschaftlichen Betrieb oder das Eigentum an Grundstücken oder vom ganzen Heimwesen aufgeben, oder bei denen sonstige die für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen verloren gehen, sind gehalten, ihren Nachfolgern wenn möglich die volle Mitgliedschaft, auf jeden Fall aber die Milchlieferungspflicht zu überbinden. Wenn nicht die volle Mitgliedschaft überbunden wird, so hat das bisherige Mitglied dafür zu sorgen, daß die Milchlieferungspflicht auch allfälligen weiteren Nachfolgern auferlegt wird, unter Genehmigung der Generalversammlung. Ausnahmen können vom Vorstande bewilligt werden. Die Erben eines durch den Tod ausscheidenden Mitgliedes treten ohne weiteres in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. An die Stelle der Erbgenossenschaft kann ein einzelner Erbe treten oder deren mehrere, in welchem letztgenannten Falle jedoch jeder derselben die in Art. 4 aufgestellten Aufnahmebedingungen erfüllen muss. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3 Personen, dem Präsidenten, Vizepräsidenten und dem Sekretär-Kassier. Namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen und wenn dieses nicht ausreicht die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. In der Generalversammlung vom 15. Februar 1932 sind in den Vorstand gewählt worden: Jakob Schmutz, Landwirt, von Ueberstorf, im Boden-Ueberstorf, Präsident; Rudolf Schläfli, Landwirt, von Albligen, in Hergisberg-Albligen, Vizepräsident; Umbert Schmutz, Landwirt, von Ueberstorf, in Hochstettlen, Sekretär-Kassier. Zeichnungsberechtigt ist demnach der Präsident Jakob Schmutz oder der Vizepräsident Rudolf Schläfli kollektiv mit dem Sekretär-Kassier Umbert Schmutz. Die Zeichnungsberechtigung des Joseph Schmutz ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Dorneck

Wirtschaft. — 1932. 16. Februar. Die Einzelfirma Elsa Aeschbach-Spindler, Bergwirtschaft «Bergmatten», in Hofstetten (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1930, Seite 2258), wird infolge Konkurseröffnung vom 2. Februar 1932 von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Bureau Lebern

17. Februar. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Selzach, mit Sitz in Selzach (S. H. A. B. Nr. 326 vom 28. Dezember 1910), hat in ihrer Versammlung vom 14. Februar 1932 die Löschung der Firma im Schweizerischen Handelsregister beschlossen. Die Genossenschaft besteht als einfache Gesellschaft weiter. Passiven sind keine vorhanden. Die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

Bureau Stadt Solothurn

Baugeschäft usw. — 15. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft Gebrüder Fröhlicher, Baugeschäft, Architekturbureau, Baumaterialienhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 42 vom 16. Februar 1912, Seite 274), ist Ernst Fröhlicher infolge Todes ausgeschieden; die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fröhlicher & Cie.», in Solothurn.

Karl Fröhlicher, Baumeister, von und in Solothurn, und Hermine Fröhlicher geb. Vogt, Ernst's sel. Wwe., von und in Solothurn, haben unter der Firma Fröhlicher & Cie., in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Fröhlicher», in Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen durch kollektive Zeichnung zu zweien die Gesellschafter Karl Fröhlicher und Hermine Fröhlicher. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Walter Reiche, Bau-führer, von und in Solothurn, mit der Ausdehnung der Befugnis zur Veräus-

serung und Belastung von Grundstücken; er ist befugt mit jedem Gesellschafter kollektiv zu zeichnen. Baugeschäft, Baumaterialienhandlung und Erstellung von Holzzementdächern. Bielstrasse Nr. 32.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1932. 15. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der bisherigen Firma «Lithag Herisau» Aktiengesellschaft für Lithographie, Offsetdruck, Cartonage, Prägerei etc. (vormals Walter Marty & Co.), mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1927, Seite 440), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Februar 1932 eine Revision der Statuten vorgenommen. Dabei ist die Firma in Lithag Herisau abgeändert worden. Das Aktienkapital beträgt wie bisher Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, nun gleichberechtigte Aktien von je Fr. 500; die Zerlegung des Aktienkapitals in Stammaktien, Prioritätsaktien Lit. A und Prioritätsaktien Lit. B ist aufgehoben worden. Die übrigen Abänderungen berühren die bisher publizierten Bestimmungen der Statuten nicht.

15. Februar. Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Teufen, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 14. Februar 1931, Seite 310). Aus dem Vorstande ist der bisherige Aktuar Johannes Buff ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Aktuar ist Johannes Sonderegger, Lehrer, von Grub (Appenzell), in Teufen, in den Vorstand gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit Emil Lanker, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

15. Februar. Genossenschaft unter der Firma Metzgermeisterverein Herisau, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 136 vom 16. Juni 1925, Seite 1045). Aus dem Vorstande sind der bisherige Präsident Werner Zeller, der Vizepräsident und Kassier Jakob Buff, sowie die Beisitzer Jakob Signer und Ernst Baumann ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Emil Sturzenegger, von Reute, bisher Aktuar, nun Präsident; Jakob Hofstetter, von Gais, Vizepräsident und Kassier (neu); Hans Heim, von Gais, Aktuar (neu); Traugott Alder, von Urnäsch (neu), und Otto Jetzer, von Lengnau (Aargau) (neu), letztere zwei Beisitzer, alle fünf von Beruf Metzgermeister und wohnhaft in Herisau. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Chemisch-technische Neuheiten. — 1932. 3. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Frischknecht & Co., Sengerei, Bleicherei, Färberei, Appretur von Stickereien, glatten Baumwoll- und Kunstseidenge- weben, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1927, Seite 1189), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Dr. Frischknecht» erloschen.

Inhaber der Firma Dr. Frischknecht, in St. Gallen W., ist Dr. Otto Frischknecht, von Herisau, in St. Gallen W. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frischknecht & Co.». Handel in chemisch-technischen Neuheiten; Sittertobel.

Stoffhandlung. — 13. Februar. Inhaber der Firma Tobias Tischhauser, in Malans-Trübbach (Gemeinde Wartau), ist Tobias Tischhauser, von Wartau, in Malans-Trübbach. Stoffhandlung; Malans.

13. Februar. Ersparnis-Anstalt der Stadt St. Gallen, Gemeindeinstitut, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1930, Seite 145). Die Unterschrift von Robert Bernet-Vogel, Genossenkassier, ist erloschen.

Maschinenfabrik. — 13. Februar. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Winterthur und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1930, Seite 1515). Die an Zeno Sechoch erteilte Prokura ist erloschen.

Neuheiten-Vertrieb. — 15. Februar. Inhaber der Firma Hermann Lutz, in Rorschach, ist Hermann Lutz, von Vorarlberg, in Rorschach. Neuheiten-Vertrieb; Reitbahnstrasse 18.

15. Februar. Sennereigesellschaft Schmerikon, Genossenschaft, mit Sitz in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1930, Seite 431). Der bisherige Aktuar Severin Keller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Albert Kuster, jun., Landwirt, von und in Schmerikon. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

15. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Konsumverein Uzwil & Umgebung, mit Sitz in Uzwil (Gemeinde Henau) (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1930, Seite 1914), hat in ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 15. November 1931 ihre Statuten revidiert. Danach ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 20 zu zeichnen und innerhalb 2 Jahren voll einzuzahlen. Die Uebernahme weiterer Anteilscheine ist gestattet. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt.

Aargau — Argovie — Argovia

Mühle usw. — 1932. 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Held & Ruh, Mühlenbetrieb, in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1929, Seite 1852), hat sich aufgelöst und wird gemäss Verfügung der kantonalen Justizdirektion vom 25. Januar 1932 im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Gottlieb Ruh, Mühle, Lengnau, in Lengnau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Gottlieb Ruh, von Buch (Schaffhausen), in Lengnau. Mühlenbetrieb, Handel mit sämtlichen Futterwaren. Obere Mühle.

Velos, Motorräder. — 16. Februar. Inhaber der Firma Gottfried Bolliger, in Zofingen, ist Gottfried Bolliger, von und in Zofingen. Import, Handel und Reparaturen mit Velos und Motorrädern. Sälistrasse 652.

Kolonialwaren usw. — 16. Februar. Inhaber der Firma Wilhelm Bossert, in Wohlen, ist Wilhelm Bossert, von Zünzgen (Baselland), in Wohlen. Kolonialwaren und Rauchwarenhandlung. Villmergerstrasse 1372.

16. Februar. Der Verein unter dem Namen Aargauischer Detaillistenverband, mit Sitz am jeweiligen Wohnort seines Präsidenten, zurzeit in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 1858), hat unter Bezugnahme auf Art. 52 und 60 Z. G. B. beschlossen, auf die Eintragung im Handelsregister zu verzichten. Der Verein besteht ohne Eintrag weiter.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Albergo, ecc. — 1932. 17 febbraio. La ditta individuale **Harry Herziger-Eppenberger**, in Acquarossa, esercizio dell'Albergo e Bagni Termali di Acquarossa, commercio dell'acqua minerale e fanghi (F. u. s. di c. del 21 marzo 1921, n° 75, pagina 579, e del 21 dicembre 1926, n° 298, pagina 2216), è cancellata d'ufficio a seguito del fallimento del titolare, pronunciato dall'On. Pretore di Blenio con suo decreto 11 febbraio 1932.

Ufficio di Faido

Rappresentanze. — 17 febbraio. Titolare della ditta **Persegoni Angelo**, in Bodio, è Angelo Persegoni fu Paolo, da Voldomino (Provincia di Varese, Italia), in Bodio. Rappresentanze di merci di generi diversi.

Ufficio di Locarno

Impresa costruzioni. — 17 febbraio. La ditta individuale **Jules Barbay**, in Locarno, impresa costruzioni (F. u. s. di c. del 12 aprile 1926, n° 83, pagina 649), viene cancellata d'ufficio in seguito al fallimento decretato in data 16 febbraio 1932 dalla pretura di Locarno.

Azienda agricola, ecc. — 17 febbraio. La ditta individuale **Ersilio Leoni**, in Vira Gambarogno, azienda agricola, commercio in carboni, marmi, ecc. (F. u. s. di c. del 2 febbraio 1927, n° 27, pagina 188), viene cancellata su istanza del titolare, vendendosi a costituire una nuova ditta sotto la ragione sociale «Leoni Ersilio & Co.».

Segheria, commercio legnami, ecc. — 17 febbraio. **Leoni Ersilio** fu Marcellino, e moglie Maria n. Berta, da Contone, in Locarno, hanno costituito, a datore dal 3 agosto 1930, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Leoni Ersilio & Co.**, con sede in Locarno. Vincola la società la firma individuale di Leoni Ersilio. Segheria e commercio legnami, permuta e transazioni fondiaria; azienda agricola. Alla Monda di Contone.

Ufficio di Lugano

Impresa di costruzioni. — 16 febbraio. Titolare della ditta **Bernardo Cattaneo**, in Cagiallo, è Bernardo Cattaneo di Damiano, di Cagiallo, suo domicilio. Impresa di costruzioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Couturière. — 1932. 15 février. La maison **Mariette Pléban**, à Lausanne, couturière pour dames (F. o. s. du c. du 22 novembre 1928), a transféré ses ateliers et bureau à l'Avenue Florimont 13.

Vins, liqueurs, etc. — 16 février. Le chef de la maison **Arthur Reymond**, à Lausanne, est Arthur-Emile Reymond allié Heuby, du Chenit (Vaud), à Lausanne. Vins, liqueurs et horlogerie-échappements. Rue de l'Ale 36, à l'enseigne «Au Petit Bachus».

Vins. — 16 février. Le chef de la maison **Jules Bise**, à Lausanne, est Jules Bise, de Montborget (Fribourg), à Lausanne. Vins. Avenue Grammont 12.

Bureau de Moudon

15 février. La **Société de la fromagerie N° 1 de St-Cierges**, société coopérative, dont le siège est à St-Cierges (F. o. s. du c. des 16 décembre 1908, page 2136, et 8 mars 1928, page 459), a, dans son assemblée générale du 8 mai 1931, renouvelé son comité. Ont été élus: Président: Victor Fankhauser, de Trub (Berne), ci-devant secrétaire; caissier: Samuel Dind (inscrits); secrétaire: Arnold fils d'Alphonse Freymond; membres: Henri fils d'Héli Freymond, et Auguste fils de Charles Freymond (nouveaux), ces quatre derniers de St-Cierges, tous agriculteurs, domiciliés à St-Cierges. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom de la société. Alcide Genier, Ami Freymond et Alphonse Freymond ont cessé de faire partie du comité. La signature d'Alcide Genier, ancien président, et celle de Victor Fankhauser, comme secrétaire, sont éteintes et radiées.

Bureau de Nyon

11 février. Sous la raison sociale **Société Immobilière et Financière de Nyon S. A. (S. I. F. S. A.)**, il est créé une société anonyme dont le but est l'achat, la vente et l'exploitation de tous immeubles en Suisse et opérations financières en tous genres. L'activité de la société commence par l'achat, pour le prix de fr. 20,000 des immeubles appartenant aux frères Emile et Robert Genoux, à Nyon, Place St-Martin. Les statuts portent la date du 4 février 1932. Le siège de la société est à Nyon. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune. Les publications se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Pour l'instant ce conseil n'est composé que d'un seul membre qui est Jean Séquin, de Lichtensteig (St-Gall), aviculteur, à Coppet. Locaux: Place St-Martin, chez W. Fischlin.

Distillerie de gentiane. — 17 février. Le chef de la raison **Alfred Gerber**, à Nyon, est Alfred Gerber, de Schangnau (Berne), domicilié à Nyon. Distillerie de gentiane. Le Martinet.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Sertissages. — 1932. 15 février. Le chef de la maison **Joseph Affolter**, à la Chaux-de-Fonds, est Joseph Affolter, de Leuzingen (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Atelier de sertissages. Rue Combe Grieurin 17.

Confections, bonneterie. — 15 février. Le chef de la maison **Georges Aebischer**, à la Chaux-de-Fonds, est Georges-Edouard Aebischer, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Confections pour hommes, bonneterie à l'enseigne «Aux Travailleurs». Rue Fritz-Courvoisier 11.

Genève — Genève — Ginevra

Marchandises de diverse nature. — 1932. 15 février. Le chef de la maison **Charles Rufener**, à Genève, est Charles Rufener, de Blumenstein (Berne), domicilié à Genève. Représentation de marchandises de diverse nature. 8, rue d'Italie.

Articles techniques et divers. — 15 février. Le chef de la maison **André Laubscher**, à Chambésy (Pregny), est Marcel-André Laubscher, de Bernex, domicilié à Chambésy. Représentation d'articles techniques et divers.

Agence commerciale. — 15 février. La raison **Nicolas Pétrivitch**, agence commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1919, page 1951), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fabrique de gainerie. — 15 février. Les locaux de la maison **M. Vaudaux**, fabrique de gainerie, à Genève (F. o. s. du c. des 9 et 16 mars 1916, pages 379 et 422), sont: 8, rue de l'Arquebuse. Le titulaire Mare Vaudaux est actuellement citoyen suisse, ressortissant à la commune de Genève, y domicilié.

Représentation, etc. — 15 février. La raison **Jules-E. Perlet**, représentation, commission et consignation de marchandises de diverse nature, à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1928, page 1528), est radiée ensuite de transfert du siège commercial à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 février 1932, page 325).

Marchands-tailleurs. — 15 février. **R. Rescantière et Cie**, marchands-tailleurs, à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1931, page 325). La commandite inscrite au nom de Julia-Henriette Tréand-Dupont née Bosson, est réduite de fr. 6000 à fr. 3000.

15 février. **Société Immobilière «Rue Jargonant 5»**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1928, page 337). Jacques Ricci, commis, de Vich (Vaud), à Versoix, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Bröliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

15 février. Le **Garage coopératif des Autos-Taxis à Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1928, page 266), a renouvelé son conseil d'administration et l'a réduit à deux membres, qui sont: Eugène Jaccard, président, de et à Genève; et Albert Krebs, secrétaire, de Rueggisberg (Berne), à Genève, tous deux chauffeurs d'auto-taxis, lesquels engagent la société par leur signature collective. Les anciens membres du conseil d'administration Ernest Chaillet, président; Henri Comte, secrétaire; Louis Demaurex et Alexandre Mariez sont radiés et les pouvoirs des deux premiers éteints.

15 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} février 1932, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Rue Nouvelle-Arve C.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1930, page 980), a modifié ses statuts sur divers points, notamment les suivants soumis à publication: Le domicile actuel de la société est fixé statutairement à Genève, rue de Marignac n° 11. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres (au lieu de 1 à 3). L'administrateur André Vinzio, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Ont été nommés administrateurs Lucien Gaisman, industriel, de Russin, à Woodley près Manchester; Emile Gaisman, sans profession, de Russin, à Cologny, et Jean Uebersax, régisseur, de et à Genève. Dans sa séance du même jour, le conseil d'administration a désigné en qualité de président Lucien Gaisman et en qualité de secrétaire Jean Uebersax. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président du conseil d'administration ou par la signature collective des deux autres administrateurs.

Droguerie en gros, etc. — 15 février. La raison **E. Lotti**, commerce de droguerie en gros, produits chimiques et pharmaceutiques, importation, exportation, à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1918, page 106), est radiée ensuite de décès du titulaire.

15 février. Suivant actes reçus par M^e Henri Bois, notaire, à Genève, le 7 janvier 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Droguerie E. Lotti Société anonyme**, une société anonyme qui a pour objet l'exploitation de tous fonds de commerce de droguerie, herboristerie, produits pharmaceutiques et chimiques et de tous commerces similaires, notamment de celui apporté par veuve Lotti, ci-après qualifiée et en général toutes opérations commerciales, industrielles ou financières se rattachant directement ou indirectement à ces commerces. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Anna-Aminta Lotti née Podone, veuve d'Emidio-Daniele Lotti, demeurant à Genève, a fait apport à la société, net de toutes dettes quelconques et sous conditions prévues aux statuts: a) du fonds de commerce de droguerie, herboristerie, produits chimiques et pharmaceutiques qu'elle exploitait à Genève, rue Versonnex n° 3. Dans le fonds de commerce proprement dit sont compris le droit au bail des magasins, locaux et entrepôts occupés actuellement par ledit commerce, le droit au titre de successeur de E. Lotti, le bénéfice de tous marchés et contrats en cours. Ledit fonds de commerce apporté dépendant de la succession de E. Lotti, décédé. Il est devenu la propriété exclusive de sa veuve qui en a fait l'apport, ensuite de cession de droits successifs, acte reçu par M^e Bois, notaire, le 18 avril 1931; b) du matériel et de l'agencement servant à l'exploitation du dit fonds de commerce, ainsi que d'un lot de marchandises, le tout décrit et détaillé en deux états annexés aux statuts, en date du 7 janvier 1932. Cet apport est fait pour le prix de fr. 34,000, en rémunération duquel il est remis à veuve Lotti 68 actions de fr. 500 entièrement libérées de la société. Les publications de la société seront faites par avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration désigne les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société et à la représenter et l'engager valablement. Le conseil d'administration est composé de deux membres, en les personnes d'Ernest Dunoyer, négociant, de et à Genève, et Louis Berthoud, négociant, de Romanel (Vaud) et Fleurier (Neuchâtel), à Genève, le premier président et le second secrétaire du dit conseil d'administration. Dans sa séance du 7 janvier 1932, le conseil d'administration a désigné Ernest Dunoyer et Louis Berthoud sus-qualifiés comme étant autorisés à signer individuellement au nom de la société. Siège social: Genève, rue Versonnex n° 3.

15 février. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Pierres fines. — **Samuel Brandstätter**, commerce de pierres fines, à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1930, page 2361).

2. Bijouterie et émaux, etc. — **Charles Pallandre**, fabrique de bijouterie et d'émaux, ainsi que la fabrication de tous genres de boîtes de montres, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1927, page 373).

Chemiserie, etc. — 16 février. Victor Armand, chemiserie et représentation de fabriques de toiles, à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1923, page 2215). Les locaux de la maison sont actuellement: 35, rue du Rhône.

Hôtel. — 16 février. La raison Paul Schlenker, exploitation de l'Hôtel Victoria, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1901, page 906), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Assurances. — 16 février. La société en nom collectif Louis Logoz et fils, bureau général d'assurances et réassurances, à Genève (F. o. s. du c. du 2 octobre 1923, page 1861), est déclarée dissoute depuis le 5 février 1932. Son actif et son passif sont repris par l'associé Alfred-Charles-Marcel Logoz, à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1932, page 384), la raison est radiée.

Confections. — 16 février. Girod-Guyonnet, confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1923, page 1961). Les locaux de la maison sont actuellement: 32, Grand Quai.

16 février. Banque Privée Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1931, page 1275). Le conseil d'administration, en date du 11 février 1932, a décidé la traduction en langue allemande, italienne et anglaise de sa raison sociale, soit Privat Bank Aktien-Gesellschaft (Banca Privata Società Anonima) (Private Bank Limited).

Administration de participations financières. — 16 février. La société anonyme Prodror S. A., ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 20 décembre 1929, page 2505), a, dans son assemblée générale du 29 octobre 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, réduit son capital social de fr. 3,000,000 à fr. 1,500,000 en ramenant la valeur nominale de chacune des 10,000 actions formant le dit capital, de la somme de fr. 300 à celle de fr. 150. Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur d'autres points non soumis à publication. L'administrateur Jean-Louis Fuzier-Cayla est radié et ses pouvoirs éteints.

16 février. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 1^{er} février 1932, il a été constitué sous la dénomination de Office du Spectacle S. A., une société anonyme ayant pour objet: 1^o l'exploitation d'une concession exclusive pour la vente et le commerce en Suisse d'appareils enregistreurs de disques ainsi que de tous disques et de tous autres produits des établissements Galliavox à Paris; 2^o toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à l'industrie du spectacle, notamment l'organisation de tous spectacles, fêtes ou autres manifestations publiques et la fourniture du matériel de publicité nécessaires à ces spectacles et manifestations. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 30 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Maurice-Henri Rosset, technicien, à Genève, fait apport à la société: a) d'un bail locatif d'un appartement situé à Genève, 43, rue de la Fontaine, aménagé en vue de son exploitation pour un usage commercial; b) de la concession exclusive pour la vente et l'exploitation en Suisse d'appareils enregistreurs de disques, ainsi que de tous disques, et de tous autres produits des établissements Galliavox à Paris; c) d'un matériel suivant inventaire annexé à l'acte de constitution, en date du 1^{er} février 1932. Les apports sous lettre c, sont acceptés pour le prix de fr. 1400 qui sera payé à M.-H. Rosset par la remise de 14 actions de fr. 100 chacune, entièrement libérées de la société, étant convenu que les apports du bail et de la concession (sous a et b) sont faits moyennant remboursement à Rosset, par la société, d'une somme de fr. 1200 représentant partie des frais d'installation et d'aménagement payés par Rosset. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le conseil d'administration est composé de Paul Despont, directeur d'agence, de Bioley-Orjulaz (Vaud), à Genève. Locaux: chez M.-H. Rosset, rue de la Fontaine 43.

16 février. Aux termes d'acte passé devant M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 8 février 1932, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Pré Michel, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la

location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat, pour le prix de fr. 5445 de la parcelle 2982 B, de la commune de Chêne-Bougeries, contenant 10 ares, 89 mètres, dénommée « Pré Michel ». Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité. Le conseil d'administration est composé d'un membre en la personne d'Ernest Strobino, entrepreneur, de Genève, y domicilié. Siège social: 9, rue Blanche, au domicile de l'administrateur.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Warnung

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Wir haben vor einigen Monaten zur Vorsicht gemahnt im Geschäftsverkehr mit der Firma Elektron G.m.b.H. in Berlin. Nun haben wir in Erfahrung gebracht, dass die Firma Günther Vollberg, Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 114, die mit der Elektron in engem Personalzusammenhang steht, durch Inserate in den Schweizer Zeitungen Vertreter für einen sogenannten «Tintenfüller Gevau» zu gewinnen sucht. Wir laden eventuelle Interessenten ein, sich erst bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Sitz Zürich, Börsenstrasse 10, über die genannte Firma zu informieren, bevor sie bindende Verpflichtungen eingehen.

41. 19. 2. 32.

Mise en garde

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

Il y a quelques mois nous avons recommandé la prudence dans les relations d'affaires avec la maison «Elektron G.m.b.H. à Berlin». Nous apprenons maintenant que la maison Günther Vollberg, Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 114, qui se trouve en étroite connexion personnelle avec l'Elektron, cherche par voie d'insertions dans les journaux suisses des représentants pour un certain appareil «Gevau» réservoir distributeur d'encre. Nous recommandons aux intéressés éventuels de ne pas manquer de s'informer sur la maison en question auprès de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Siège de Zurich, Börsenstrasse 10, avant de prendre des engagements.

41. 19. 2. 32.

Argentinien — Verbrauchsabgabe auf Tabakerzeugnissen

Durch ein im argentinischen Amtsblatt vom 22. Januar 1932 veröffentlichtes Dekret sind mit Wirkung ab 25. gl. Mts. die gesetzlichen Vorschriften über die Verbrauchsabgabe auf Zigaretten, Zigarren und andern Tabakerzeugnissen abgeändert worden.

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern übermittelt auf Gesuch hin Abschriften des erwähnten Dekrets.

41. 19. 2. 32.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 19. Februar an — Cours de réduction à partir du 19 février.

Belgien Fr. 71.55; Dänemark Fr. 98. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100.50; Deutschland Fr. 121.80; Frankreich Fr. 20.21; Italien Fr. 26.75; Japan Fr. 185. —; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.32; Marokko Fr. 20.21; Niederlande Fr. 207.60; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.75; Schweden Fr. 99.50; Tschechoslowakei Fr. 15.24; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Nationalbank

Einladung zur XXIV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nationalbank
auf Samstag, den 12. März 1932, 10^{1/2} Uhr
im Grossratssaal (Rathaus) in Bern

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz des Jahres 1931. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl von 2 Mitgliedern des Bankrates.
4. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern der Revisionskommission.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens den 9. März 1932 bei der nächstgelegenen Nationalbankstelle (Sitz, Zweiganstalt oder Agentur) anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen lautende Zutrittskarte zugehen wird. Später einkommende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Zeit vom 20. Februar bis mit dem 12. März d. J. werden keine Aktienübertragungen im Aktienregister vorgenommen.

Der Geschäftsbericht samt Bericht der Revisionskommission kann von den Aktionären vom 22. Februar an bei jeder Nationalbankstelle bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung können die Stimmkarten von 9^{1/2} Uhr an im Vorzimmer des Sitzungssaales gegen Vorweisung der Zutrittskarte erhoben werden.

437 i

Bern, den 18. Februar 1932.

Der Präsident des Bankrates:
Alfred Sarasin.

Banque Nationale Suisse

Convocation à la XXIV^e assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Banque Nationale Suisse
qui aura lieu le samedi 12 mars 1932, à 10^{1/2} heures
dans la salle du Grand Conseil (Hôtel de Ville) à Berne

ORDRE DU JOUR:

1. Adoption du rapport de gestion. Approbation du compte de profits et pertes et du bilan de l'année 1931. Décharge de l'administration de la Banque.
2. Répartition du bénéfice net.
3. Nomination de 2 membres du conseil de banque.
4. Nomination de 3 membres et de 3 suppléants de la commission de contrôle.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale, sont priés de s'adresser jusqu'au 9 mars 1932 au plus tard, au siège, à la succursale ou à l'agence de la Banque Nationale Suisse la plus rapprochée. Il leur sera ensuite adressé une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Le rapport de la Banque, contenant celui de la commission de contrôle, sera délivré par les sièges et toutes les succursales et agences de la Banque à partir du 22 février.

Du 20 février au 12 mars 1932 il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Le jour de l'assemblée générale, les actionnaires pourront retirer les bulletins de vote à partir de 9^{1/2} heures dans l'antichambre de la salle, sur présentation de la carte d'admission.

437 i

Berne, le 18 février 1932.

Le Président du Conseil de banque:
Alfred Sarasin.

EXPORT

Auf Wunsch besorgen
unsere Vertreter die

Devisen-
Bescheinigungen



nach der

Tschechoslowakei

Regelmässige Sammelverkehre

Basel-Reichenberg

sowie
Romanshorn - Prag

A. G. DANZAS & Cie.
Basel - Romanshorn

Genf - Buchs - Zürich - St. Gallen - Chiasso etc.



Ihr Telefon reinige ich regelmässig und gründlich mit Neroform. Eine Reinigung mit Neroform wirkt zugleich desinfizierend.

NEROFORM

Schweizerische
Telephon-Desinfektions-Gesellschaft
BERN

Vertreten durch die „SECURITAS“

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 27. Februar 1932, nachmittags 2 Uhr 30
im Sitzungszimmer des Restaurant im Hauptbahnhof Zürich I. Etage

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht über das Jahr 1931.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1931, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Abänderung der Paragraphen 30, Alinea d, und 34 der Statuten (betreffend Invalidenfonds).
5. Erneuerungswahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 19. Februar an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. (5783 Z) 374 i

Kilchberg b. Zeh., den 10. Februar 1932.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Zug

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Mittwoch, den 2. März 1932, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankgebäudes in Zug (I. Stock), stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der 91. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat, gemäss § 12 der Statuten.
6. Allfälliges.

Stimmkarten, sowie der Jahresbericht können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Hauptbureau in Zug, sowie bei unsern Filialen und Depositenkassen vom 22. Februar an bezogen werden.

Nach dem 1. März 1932 werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.
Zug, den 18. Februar 1932. 445 i

Der Verwaltungsrat.

Kartothekblatt

Firma H. Schlettow A. G.
Zürich

und

Druckplatte vereinigt!

Die gesamte Kundenregistratur mit den Druckplatten der Adressiermaschine verbunden - welche Ersparnis an Raum und Zeit, an unnützem Hin und Her, an Handgriffen und Übersreibungen! - Sofortiger Überblick, eine Handbewegung... und Sie treten mit dem ins Auge gefassten Kundenkreis in Berührung. Das kann nur der Addressograph.

Addressograph
Generalvertretung für die Schweiz
Addressing Machines Co. Ltd.

ZÜRICH 1
Sihlstrasse 34
Telephon 52.483

Man lieferte
ruhig, trotz dem der Kunde
mit seinen Zahlungen
im Rückstand war,
denn das wusste die Verkaufs- und
die Speditionsteilungen nicht.

Mit „Kardex“ wäre
das nicht passiert!

Verlangen Sie noch heute unsern
Prospekt. KARDEX SYSTEM A.G.
ZÜRICH Talstrasse 12, Tel. 56672

Bezirksgericht Muri (Aargau)

Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Rechnungsruf. Bucher, Eduard, von Hohenrain, Kt. Luzern, gewesener Eisenhändler in Sins (Aargau). 369

Eingabefrist bis den 16. März 1932 in der Gemeindekanzlei Mosenberg in Sins.

Muri, den 10. Februar 1932.

Bezirksgericht.

**Handels- und Rechts-
Ankünfte**

Renseignements commerciaux
et juridiques

Aarau: J. Sandmeier, Adv.,
Not. u. Ink.
Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Bern: Dr. P. Held, Adv. u. Ink.
Chur: A. Bräsch, Adv. u. Ink.
T. 7.28. Ink. u. Kreditorensch.
Genf: Me. L. Willemin, avocat,
Céard 11, Adv., Ink.
— Ch. Cosandier, huissier.
— A. Luthi, agent d'affaires,
autor., Gérant du Crédit-
reform, 2, Tour Maltrasse.
Lugano: Dr. Mejerhans &
Dr. Pozzi, Handels-, Not.
Olten: Eug. Nage, Treu-
hand-Notariat, Tel. 434.
St. Gallen: M. Baumann, R'b.
Zug: Alois Holz, Rechtsb.
Zürich: Bächtold & Wunderli,
Schw. Inf., Schweizerg. 12.

Schreibmaschinen-**Reparaturen**

kann man nur vom Fach-
mann besorgen lassen!

Höflich empfiehlt sich
M. R. Häni, mech.
Spez. - Reparaturwerkst.
für Schreib-Maschinen,
Bern, Marktasse 34.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im
Schweiz. Handelsamtsblatt

Die Personalfürsorge zum Selbstkostenpreis



bietet Ihnen unsere Anstalt. Auf reiner Gegenseitigkeit begründet, vergütet sie den Gruppenversicherungen den gesamten Reinertrag.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich

68-2

Schweizerische Kreditanstalt Zürich

Basel, Bern, Chur, Davos, Frauenfeld, Genf, Glarus, Kreuzlingen, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Arosa, Oerlikon, St. Moritz, Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu der

75. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. Februar 1932, vormittags 10 Uhr, in den Saal des neuen Börsengebäudes (I. Stock), Bleicherweg, nach Zürich, eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1931.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission über die Abnahme der Rechnung für das Jahr 1931 und die Erteilung der Entlastung an die Verwaltung; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Antrag des Verwaltungsrates und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Revisionskommission.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 18. Februar 1932 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Montag, den 15. Februar bis Freitag, den 26. Februar 1932, an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Vom 22. Februar 1932 an werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1931, sowie solche des Berichtes der Revisionskommission übergeben.

Zürich, den 29. Januar 1932.

(5526 Z) 244 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. H. Stoll.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Die Generalversammlung hat die

Dividende pro 1931

auf 6 % festgesetzt. Der Coupon Nr. 16 wird mit Fr. 30. —, abzüglich 3 % Couponsteuer, eingelöst in Aarau, Frick, Muri, Zofingen, Kulm und Murgenthal an unseren Kassen sowie von sämtlichen Einnahmestellen. (2321 A) 395 i

Die Direktion.

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Emission

4 1/2 % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1932

der

Schweizerischen Sodafabrik, Zurzach

zur Konversion bzw. Rückzahlung des noch im Umlauf befindlichen Betrages der am 31. Mai 1932 rückzahlbaren

5 % Anleihe von Fr. 6,500,000 nom. von 1917

Emissionspreis: 98 % Rendite: ca. 4 3/4 % plus 0,6 % halber eidg. Titelstempel.

Zeichnungsfrist: Bis 25. Februar 1932 einschliesslich

Anleihebedingungen:

Die Titel, mit Coupons per 31. Mai und 30. November, lauten auf 1000 Franken und sind ohne besondere Kündigung am 31. Mai 1942 zu pari rückzahlbar; vorzeitige Rückzahlung ist zulässig frühestens am 31. Mai 1937 unter dreimonatiger Voranzeige.

Sicherheit: Die Schweizerische Sodafabrik hat sich verpflichtet, keinen spätern Anleihen oder sonstigen Verpflichtungen besondere Garantien oder hypothekarische Sicherstellungen zu gewähren, ohne die gegenwärtige Anleihe im gleichen Range in dieselben einzubeziehen.

Ausserdem übernimmt die Firma Solvay & Cie., Société en commandite simple, Brüssel, die solidarische und bedingungslose Garantie für die vertragsgemässe Erfüllung aller Verpflichtungen aus dieser Anleihe.

Kotierung: vorgesehen an den Börsen von Basel und Zürich.

Die seit 1914 bestehende Schweizerische Sodafabrik, deren Anlagen genügen, um den ganzen Bedarf der Schweiz an Soda und Natronlauge zu decken, hat ein voll einbezahltes Aktienkapital von Fr. 3,750,000 und offene Reserven in Höhe von ca. Fr. 1,240,000, also eigene Mittel von rund Fr. 5,000,000. Die Dividenden der letzten fünf Jahre sind: 1927 = 6 %, 1928 = 7 %, 1929 = 7 %, 1930 = 6 % und 1931 = 6 % (Antrag an die nächste Generalversammlung).

Die Firma Solvay & Cie., Société en commandite simple, Brüssel, mit einem Kapital von belg. Fr. 330 Millionen, ist der bedeutendste Sodaproduzent des europäischen Kontinents.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen nehmen sämtliche Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen der untenstehenden Banken spesenfrei entgegen, bei denen ausführliche Prospekte zur Verfügung der Interessenten stehen. (3373 Q) 456 i

Basel und Zürich, den 17. Februar 1932.

Schweizerischer Bankverein.

Schweizerische Bankgesellschaft.

Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Gute Lehranstalten für junge Leute

BASEL

Widemannsche Handelsschule

Höhere Handelsabteilung mit Diplomabschluss. Kurse für Privatsekretärinnen, Stenotypisten, kaufm. Lehrlinge etc. Beginn des Sommersemesters: Mitte April.

Champéry (Walliser Alpen)

(1070 m ü. M.)

Knabenerziehungsheim „Alpina“

— Für Knaben und Jünglinge von 8 Jahren an. — Höhenluft und Sonnenkuren. — Unterricht auf sämtl. Schulstufen. Gründliche Erlernung des Französisch. — Gymnastik und Sport. — Sommerferienkurse. — Schwimmbad. 886-2 434

Coppet bei GENÈVE

Land-Erziehungsheim

Ecole Nouvelle

„La Châtaigneraie“

70 Knaben von 8—19 Jahren. Gründliches Studium des Französischen und moderner Sprachen. Gymnasium. Real- und Handelsschule mit Diplom. Laboratorien und Werkstättenarbeit. Sommer- und Wintersport. Individuelle Erziehung. Dir. E. Schwartz-Buys.

Cressier (Neuchâtel)

Clos Rousseau Knaben-Institut Carrel-Quinche & Fils

Gründliche Erlernung der franz. Sprache, engl. und ital. Kurse im Pensionspreis von Fr. 160.— monatlich, inbegriffen. Vorbereitung auf Bank, Post, Handel und techn. Berufe. Semesterbeginn: Mitte April und 1. Oktober. F. Carrel, Dir.

Lausanne Institut Lemania

Moderne **Sprach- u. Handelsfachschule** mit abschliessendem Diplom. — Gründliche Erlernung des Französischen. Rationelle Vorbereitung auf Universität (Maturität) und Polytechnikum. Internat und Externat. — Sport.

ST. BLAISE - Neuchâtel

Töchterpensionat LA CHATELAINE

gegr. 1880, lehrt gründlich Französisch und andere moderne Sprachen. **Sprach- und Handelsdiplom**. Beste Lehrkräfte. **Koch- und Zuschneide-Kurs**. Musik, Malen, alle Sporte. 2 Strandbäder. Illustrierte Prospekte und Referenzen durch die Direktion.

Hr. und Frau Professor Jobin.

AVIS

La Société Coopérative de Consommation de Noiraigue dénonce, pour la date du 31 juillet 1932, le remboursement ou l'échange de:

1. Les anciennes actions de la Société Coopérative de Consommation de Noiraigue émises dès 1897.
2. Les parts sociales numéros un à six cents de la Société Coopérative de Consommation de Noiraigue émises dès 1917, jusqu'au 31 octobre 1931.

L'échange de ces titres contre les nouvelles parts sociales de la Société est réservé exclusivement aux personnes ayant la qualité de sociétaires.

Le remboursement de ces titres concerne les personnes ayant perdu la qualité de sociétaires conformément aux articles 5 à 7 et 18 des nouveaux statuts (voir Feuille officielle suisse du commerce du 15 septembre 1931).

Passé le délai du 31 juillet 1932, les titres appelés au remboursement n'auront plus de valeur. (1388 N) 449 i

Donné pour trois insertions à Noiraigue le 15 février 1932.

Société Coopérative de Consommation de Noiraigue.

Nichtigerklärung

Der Einlageschein Nr. 143515 der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, lautend auf den Namen des Herrn Samuel Ruedin, Commis, Phantasiestrasse Nr. 41, Biel, ist abhanden gekommen. Der unterzeichnete Gläubiger wird ihn gemäss Art. 90 O.R. eutkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen drei Monaten der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist. (20376 U) *450

Biel, den 17. Februar 1932.

S. Ruedin.

Vergessen Sie nicht

in Ihren
Reklameplan
das

Schweizerische
Handelsamtsblatt
einzubeziehen

Ecole Rapid Lausanne, Place Chauderon 25

Bestempfohlene praktische Handelsschule mit Dreimonatskursen. Fähigkeitsdiplom. — Kursbeginn 12. April. Verlangen Sie unverzüglich Lehrprogramm und Referenzen.

MONRUZ - Institut Ménager

Pensionnat de jeunes filles - Ecole Ménagère

Maison de premier ordre, fondée en 1922. — Enseignement ménager. Culture générale. Etude approfondie de la langue française. Piano, anglais, italien. Belle situation près du lac, de la plage et de la patinoire artificielle. Tennis, jardin, sport, gymnastique.

Direction: Mme. W. Perrenoud.

Neuchâtel La Recorbe

Töchterpensionat - Haushaltungsschule

Lehrt gründlich **Französisch**, die Führung eines gut bürgerl. Haushaltes und die feine franz. Küche. Sprachen. Musik, Sport. Prachtv. Lage. Zimmer mit fliessendem w. u. k. Wasser. Prospekte. Referenzen.

Dir. Mr. u. Mme. Wanner-Châtelain.

Neuenburg

Töchter-Pensionat „Villabelle“

Stadium der Sprachen und der Künste. — Sport. Zwei Tennisplätze in der Besitzung. Spezielle Ferienkurse.

VILLE DE NEUCHÂTEL

Ecole Supérieure de Commerce

Cours préparatoire du 19 avril au 14 juillet 1932. Ce cours est organisé pour préparer les jeunes gens à l'admission directe dans une classe de 11e. ou de 11e. année. Système de classes mobiles. Cours préparatoires spéciaux pour jeunes filles et pour élèves arogantes. Section des Postes et Chemins de fer. Ouverture de l'année scolaire: 19 avril 1932. Section des négociants en horlogerie. Ouverture de l'année scolaire: 19 avril 1932. Cours de vacances: de juillet à septembre. Demander renseignements et programmes au Directeur.

Schweizerische Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Montag, den 7. März 1932, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Maltgasse 32, in Basel, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz für das Jahr 1931 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.

2. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1932.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihren Titel bis spätestens 4. März bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel oder einem Sitz desselben, der Eidgenössischen Bank A.G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 27. Februar an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. (O. F. 5250 A) 451 i

Basel, den 18. Februar 1932.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Ed. Kern.

HOTELS inserieren sehr vorteilhaft im
Schweizerischen Handelsamtsblatt